

## Sitzungsniederschrift

### 18. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und ÖPNV

|   |                                     |                                   |
|---|-------------------------------------|-----------------------------------|
| Sitzungsort:<br><b>Kreishaus Aurich, Sitzungssaal 1.106, Fischteichweg 7 - 13, 26603 Aurich</b> |                                     |                                   |
| Sitzungsdatum:<br><b>12.02.2025</b>   | Sitzungsbeginn:<br><b>15:00 Uhr</b> | Sitzungsende:<br><b>16:56 Uhr</b> |

| Mitglieder / Anwesende | Fraktion / Gruppe      | Funktion<br>Anmerkung                |
|------------------------|------------------------|--------------------------------------|
| <b>Vorsitz</b>         |                        |                                      |
| Jacobsen, Alfred       | SPD                    |                                      |
| <b>Mitglieder</b>      |                        |                                      |
| Albrecht, Hinrich      | SPD                    | Vertretung für Herrn Harald Bathmann |
| Gossel, Arnold         | CDU/FDP                |                                      |
| Harm-Rehrmann, Angela  | SPD                    |                                      |
| Jelken, Friedhelm      | CDU/FDP                | Vertretung für Frau Sarah Buss       |
| Ott, Gunnar            | GRÜNE                  |                                      |
| Reinken, Wilhelm       | FW im Landkreis Aurich | Vertretung für Herrn Detlev Krüger   |
| Saathoff, Georg        | SPD                    |                                      |
| Schoone, Friede        | SPD                    |                                      |
| Stange, Axel           | SPD                    |                                      |
| Stöhr, Uwe             | SPD                    |                                      |
| Tammen, Harald         | CDU/FDP                |                                      |
| Tjaden, Hinrich        | CDU/FDP                |                                      |
| Wienbeuker, Johann     | FW im Landkreis Aurich |                                      |
| Wimberg, Theo          | SPD                    | Vertretung für Herrn Johannes Kleen  |
| <b>Grundmandat</b>     |                        |                                      |
| Looden, Jan            | AfD                    |                                      |
| Seelgen, Blanka        | DIE LINKE.             |                                      |

---

**Beratende Mitglieder**

---

|                  |  |
|------------------|--|
| Neumann, Hartmut | Industrie-und Handelskammer für Ostfriesland und Papenburg |
|------------------|--|

---

|                  |                              |
|------------------|------------------------------|
| Valentien, Helge | Handwerkskammer Ostfriesland |
|------------------|------------------------------|

---

**Verwaltung**

---

|                   |                 |
|-------------------|-----------------|
| Hartmann, Florian | Protokollführer |
|-------------------|-----------------|

---

Kleen, Jens

---

Meinen, Olaf

---

Müller, Jelto

---

Orlik, Holger

---

Smolinski, Sebastian

---

**Nicht anwesend:**

---

**Mitglieder**

---

|                  |     |
|------------------|-----|
| Bathmann, Harald | SPD |
|------------------|-----|

---

|             |         |
|-------------|---------|
| Buss, Sarah | CDU/FDP |
|-------------|---------|

---

|                 |     |
|-----------------|-----|
| Kleen, Johannes | SPD |
|-----------------|-----|

---

|                |                        |
|----------------|------------------------|
| Krüger, Detlev | FW im Landkreis Aurich |
|----------------|------------------------|

---

**Beratende Mitglieder**

---

|               |                |
|---------------|----------------|
| Brötje, Helge | Gewerkschaften |
|---------------|----------------|

---

|                 |                          |
|-----------------|--------------------------|
| Edzards, Jochen | Verkehrsverbund Ems-Jade |
|-----------------|--------------------------|

---

|               |        |
|---------------|--------|
| Wagner, Erich | DEHOGA |
|---------------|--------|

---

**Tagesordnung**

Öffentlicher Teil:

- 
1. Eröffnung der Sitzung

---

  2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

---

  3. Feststellung der Tagesordnung

---

  4. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 13.11.2024

---

  5. Einwohnerfragestunde

---

  6. Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 29.01.2025: Prüfauftrag Zerstörungen an und in Bushaltestellen  
Vorlage: X-AF/2025/001

---

  7. Sachstandsbericht Wirtschaftsförderung Landkreis Aurich GmbH durch den Geschäftsführer Herrn Müller
- 



8. Vorstellung Antrag auf Aufnahme in Umsetzungsphase des Förderprogramms „Aller.Land“ durch die Leiterin des Europahaus Aurich e.V. (Frau Pilk) sowie Bereitstellung der Kofinanzierung und Einrichtung einer geförderten Personalstelle beim LK Aurich  
Vorlage: X/2025/020
  9. Verlängerung der Finanzhilfe für den Bürgerrundfunksender "Radio Ostfriesland e.V." für das Haushaltsjahr 2025  
Vorlage: X/2025/021
  10. Beschleunigungstaler für Netto-Null Technologien (Net Zero Valleys)  
Vorlage: X-MV/2025/004
  11. Verschiedenes, Wünsche und Anregungen
  12. Einwohnerfragestunde
  13. Schließung der Sitzung
- 

Öffentlicher Teil:

**TOP 1      Eröffnung der Sitzung**

**Vorsitzender Jacobsen** begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

---

**TOP 2      Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit werden vom **Vorsitzenden Jacobsen** festgestellt.

---

**TOP 3      Feststellung der Tagesordnung**

TOP 9 wird vorgezogen und zum neuen TOP 6. Die anderen TOP verschieben sich dementsprechend.

---

**TOP 4      Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 13.11.2024**

Die Niederschrift vom 13.11.2024 wird bei zwei Enthaltungen einstimmig genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 13      Nein-Stimmen: 0      Enthaltungen: 2  
➔ **einstimmig beschlossen**

---

**TOP 5      Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Einwohnerfragen gestellt.

---



**TOP 6**      **Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 29.01.2025: Prüfauftrag Zerstörungen an und in Bushaltestellen**  
**Vorlage: X-AF/2025/001**

**Abgeordneter Stöhr** erläutert den Antrag der SPD-Kreistagsfraktion. Es gebe im Bereich der Bushaltestellen viele Vandalismusschäden, vor allem Glasbruch. Der Antrag beinhaltete einen Prüfantrag an die Verwaltung bezüglich der angefallenen Kosten durch Vandalismus sowie der Möglichkeit von Kameraüberwachung an neuralgischen Punkten und der Nutzung alternativen Materialien in den Bushaltestellen.

**Abgeordneter Ott** merkt an, dass es bereits blickdichte Bushaltestellen gegeben habe. Dabei gebe es das Problem, dass Personen in der Haltestelle für Busfahrer nicht sichtbar seien.

**Abgeordnete Harm-Rehrmann** erkundigt sich, ob Glasbausteine eine Option seien.

**Abgeordneter Gossel** berichtet, dass in einigen Middelser Haltestellen Blech in der unteren Hälfte der Seitenwände verbaut wurde. Zudem bemerkt er, dass neben Vandalismus auch Unfallschäden auftreten würden.

**Abgeordneter Wimberg** erkundigt sich, ob Vandalismus und damit einhergehender Glasbruch überhaupt ein Problem im Kreisgebiet darstellen würde.

**Amtsleiter Hayen** vom Amt für Kreisstraßen, Wasserwirtschaft und Deiche erläutert, dass aktuell ca. 1.300 Haltestellen im Kreisgebiet betreut werden. Darunter seien ca. 800 qualifizierte Haltestellen, von denen wiederum 488 transparente Haltestellen seien. Haltestellen aus Holz oder Beton würden sukzessive umgerüstet. Der Nahverkehrsplan gebe vor, dass die Haltestellen transparent gestaltet werden. Dies biete u.a. den Vorteil, dass Busfahrer Einsicht in den Aufenthaltsraum der Haltestelle hätten. Aktuell gebe es ca. 3.000 Scheiben in standardisierter Größe in den Haltestellen. Die Zerstörungsquote liege bei 3,7%, sodass jede 27. Scheibe pro Jahr ausgetauscht werden müsse. Der Austausch der ca. 100 Scheiben pro Jahr erfolge durch eine Fremdfirma, die auch die quartalsweise Reinigung der Scheiben ausführe. Dabei erfolge der Austausch, wenn ca. 15-20 Scheiben auszutauschen seien. Die Kosten für die Reinigung der Scheiben beliefen sich auf ca. 40.000,- Euro jährlich. Der Austausch der Scheiben inkl. Materialwert und Arbeitslohn betrage ca. 45.000,- bis 60.000,- Euro pro Jahr. Neben Vandalismus führten auch Unfälle oder der Boßelsport zu Glasbruch, wobei in diesen Fällen teilweise eine Erstattung über Haftpflichtversicherungen erfolge. Da die Rahmen der Scheiben standardisiert seien, werde eine Sonderlösung mit Blechwänden kritisch gesehen. Aufgrund der extrem hohen Kosten sei es auch keine Option, bruchsicheres Glas zu verwenden. Sicherheitsglas sei überall verbaut.

**Abgeordneter Ott** fragt, wie hoch die Kosten für eine neue Bushaltestelle seien und ob Fördermittel in Anspruch genommen würden. **Amtsleiter Hayen** antwortet, dass die Kosten je nach Art der Haltestelle variierten und zwischen 50.000,- bis 100.000,- Euro lägen. Der Landkreis zahle 25% der Kosten selbst und erhalte 75% Förderung, wobei die Fördersumme auf 100.000,- Euro pro Haltestelle begrenzt sei.

**Abgeordneter Looden** erkundigt sich nach der Aufklärungsquote bei Vandalismusschäden. **Amtsleiter Hayen** führt aus, dass die Quote auch mit Unterstützung der Polizei und Staatsanwaltschaft sehr gering sei, obwohl jeder Schaden zur Anzeige gebracht werde.



**Abgeordneter Ott** fragt, ob eine Kameralösung an neuralgischen Punkten geboten wäre. Darauf entgegnet **Amtsleiter Hayen**, dass die Schäden überall im Kreisgebiet anfielen und es keine Haltestelle gebe, die regelmäßig beschädigt würde. Auch aus datenschutzrechtlicher Sicht sei eine Kameralösung schwer umsetzbar.

**Landrat Meinen** fasst zusammen, dass der Landkreis alle Vandalismusschäden anzeigen würde. Gänzlich ausschließen könne man die Schäden, die auf das Fehlverhalten einzelner Personen zurückzuführen sei, leider nicht.

Es herrscht Konsens darüber, dass alle Fragen des Antrags hinreichend beantwortet worden sind. Daraufhin schließt **Vorsitzender Jacobsen** den Tagesordnungspunkt.

---

**TOP 7**      **Sachstandsbericht Wirtschaftsförderung Landkreis Aurich GmbH durch den Geschäftsführer Herrn Müller**

**Herr Müller** stellt den Sachstandsbericht der Wirtschaftsförderung Landkreis Aurich GmbH (WLA) anhand der dem Protokoll beigefügten Präsentation vor.

**Vorsitzender Jacobsen** fragt, wie das erfolgreiche Projekt in Kooperation mit der Vermittlungsagentur „iAzubi“ noch bekannter gemacht werden könne. **Herr Müller** antwortet, dass ein Austausch mit der Ems-Achse, der IHK sowie der HWK stattfinde. Jedoch seien die Kapazitäten bei der Agentur „iAzubi“ begrenzt, da ein hoher Betreuungsaufwand für die vietnamesischen Auszubildenden anfalle. Ziel der Fachkräfteinitiative ist es, eine zielgerichtete und anspruchsgerechte Vermittlung mit hoher Qualität von vietnamesische Auszubildende im LK Aurich und in der Region Ostfriesland anzubieten, sodass die Qualität der Auszubildenden und der Vermittlung wichtiger als die Quantität ist.

**Landrat Meinen** bestätigt dies. Die Kooperation mit der Fa. iAzubi könne im Hinblick auf die große Herausforderung des Fachkräftemangels nur einen kleinen Beitrag leisten. Dies geschehe mit viel individueller Betreuung und geringem Mitteleinsatz.

Laut **Abgeordnetem Tjaden** sei viel Netzwerkarbeit und das Vorhandensein von Ansprechpartnern vor Ort notwendig, um dringend notwendige Fachkräfte mit hoher Motivation für die Region zu gewinnen. Dazu ergänzt **Herr Müller**, dass die WLA im Austausch mit der Ems-Achse stehe, die zukünftig viele ausländische Fachkräfte akquirieren sollen. Durch die Fachkräfteinitiative der WLA sammelte man bereits viele Erfahrungen in diesem Bereich, sodass die WLA als Schnittstelle für die Ems-Achse im Landkreis Aurich auch schon fungiere.

**Abgeordneter Ott** bittet darum, dass im Protokoll die Verteilung der Auszubildenden auf die Berufe sowie die Nachfrage aus den Branchen genannt werden.

Verteilung der 21 Auszubildenden auf die Berufe (Fachkräfteinitiative LK Aurich in 2024):

- 1x Konditor\*in
- 2x Bäckereifachverkäufer\*in (2x ausgeschieden)
- 5x Koch\*Köchin
- 3x Hotelfachmann\*frau
- 7x Restaurantfachmann\*frau
- 1x Industriemechaniker\*in
- 2x Steuerfachangestellte\*r (1x ausgeschieden)

Nachfrage aus den Branchen im Landkreis Aurich 2024/2025

- Hotel- und Gastronomie
  - Hotelfachangestellte
  - Restaurantfachangestellte
  - Servicekräfte
- Handwerk
  - Mauer
  - Straßenbauer
  - Industriemechaniker
  - Koch
  - Konditor
  - Bäcker

**Beratendes Mitglied Neumann** berichtet, dass Herr Müller das Projekt bereits bei der IHK vorgestellt habe. Der Fachkräftemangel herrsche in jedem Bereich. Wichtig seien die Betreuung und Ausstattung der ausländischen Fachkräfte vor Ort.

**Abgeordneter Tjaden** berichtet von der Initiative VerA (Verhinderung von Ausbildungsabbrüchen) und bringt zum Ausdruck, dass viele Personen bereit seien, (ausländische) Auszubildende in schwierigen Situationen zu unterstützen.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorhanden sind, schließt **Vorsitzender Jacobsen** den Tagesordnungspunkt.

---

**TOP 8**      **Vorstellung Antrag auf Aufnahme in Umsetzungsphase des Förderprogramms „Aller.Land“ durch die Leiterin des Europahaus Aurich e.V. (Frau Pilk) sowie Bereitstellung der Kofinanzierung und Einrichtung einer geförderten Personalstelle beim LK Aurich**  
**Vorlage: X/2025/020**

**Frau Pilk** vom Europahaus Aurich stellt das Projekt anhand der dem Protokoll beige-fügten Präsentation vor.

**Abgeordneter Gossel** merkt an, dass das Projekt vor einer Antragstellung mit den Fraktionen hätte besprochen werden sollen, damit eine Beratung hätte stattfinden können. Zudem weist er darauf hin, dass es sich um eine zusätzliche freiwillige Leistung handele.

**Abgeordneter Tjaden** sagt, dass nicht nur die Region, sondern auch die Gesellschaft stabil bleiben müsse. Viele Institutionen würden daran arbeiten, damit dieses Ziel erreicht werde.

**Abgeordneter Wimberg** bedankt sich für die Vorstellung des ambitionierten Projektes, bei dem er den Netzwerkgedanken besonders interessant finde. Auch er hätte sich eine frühere Information über die Antragstellung gewünscht und könne die Kritik an den Kosten nachvollziehen. Daher schlage er vor, in der Kreisausschusssitzung am 13.03.2025 über das Projekt abzustimmen.

**Abgeordnete Harm-Rehrmann** bedankt sich ebenfalls für den tollen Vortrag über das ambitionierte Projekt. Sie vertritt ebenfalls die Meinung, dass der Antrag im Vorfeld mit den Fraktionen abzustimmen sei und spricht sich dafür aus, dass Projekt im Kreisausschuss am 13.03.2025 zu beraten und darüber zu entscheiden.

**Landrat Meinen** erklärt, dass die Förderbedingungen des Projektes spät bekanntgegeben worden seien und es Änderungen im Vergleich zur Entwicklungsphase gegeben habe. So sei die zwingende Antragstellung durch einen Landkreis sowie die Einrichtung einer ½ Personalstelle beim Landkreis lange Zeit nicht bekannt gewesen. Es habe viele Gespräche mit dem Programmbüro und weiteren Akteuren gegeben, um eine Antragstellung z.B. durch das Europahaus Aurich oder die Ostfriesische Landschaft zu ermöglichen. Ebenfalls habe es Gespräche mit den Abgeordneten Bathmann und Bargmann, die im Vorstand des Europahaus Aurich vertreten sind, gegeben. Die notwendige Ko-Finanzierung durch den Landkreis würde aus dem Kostenträger 571-0108 bereitgestellt werden, sodass keine zusätzlichen Mittel in den Haushalt einzubringen seien. Die Hauptarbeit bei der Umsetzung des Projektes, sofern ein Zuschlag für die Umsetzungsphase erfolge, läge beim Europahaus Aurich. Zudem betont er, dass der Antrag vorbehaltlich der Zustimmung der politischen Gremien gestellt wurde.

**Frau Pilk** weist darauf hin, dass die Chance auf einen Zuschlag für die Umsetzungsphase bei ca. 30% liege. Es bestehe die Chance, mit relativ geringem Mitteleinsatz bis zu 1,35 Mio. Euro Fördergelder für den Landkreis Aurich zu erhalten. Ebenfalls sei die Personalstelle zu 90% gefördert. Die Förderbedingungen, bei denen es lange Zeit viele offene Fragen gab, könnten leider nicht geändert werden.

**Abgeordnete Seelgen** bedankt sich für die Vorarbeit des Europahauses und würde sich für eine Umsetzung des Projektes aussprechen.

**Abgeordneter Albrecht** betont, dass das Projekt gutgeheißen werde. Auch er befürwortet den Vorschlag, im Kreisausschuss am 13.03.2025 über das Projekt zu entscheiden.

**Abgeordneter Stöhr** lobt das Projekt. Auch er habe den Eindruck, dass die Politik spät informiert wurde.

**Vorsitzender Jacobsen** lässt über den Vorschlag abstimmen, dass das Projekt zunächst in den Fraktionen beraten und eine Entscheidung bis zur Sitzung des Kreisausschusses am 13.03.2025 verschoben werde.

Abstimmungsergebnis:

⇨ Ja-Stimmen: 15      Nein-Stimmen: 0      Enthaltungen: 0  
➔ **einstimmig beschlossen**



**TOP 9**            **Verlängerung der Finanzhilfe für den Bürgerrundfunksender "Radio Ostfriesland e.V." für das Haushaltsjahr 2025**  
**Vorlage: X/2025/021**

**Abgeordneter Tjaden** erklärt, dass die CDU die Verlängerung der Finanzhilfe für das Haushaltsjahr 2025 unterstütze und es wichtig sei, Radio Ostfriesland zu erhalten.

**Abgeordneter Wimberg** sagt, dass die SPD dem Beschlussvorschlag ebenfalls folgen könne und regt an, dass ein Vertreter von Radio Ostfriesland in einer der kommenden Ausschusssitzungen über die aktuelle Situation des Vereins berichten solle.

**Landrat Meinen** weist darauf hin, dass der Vorsitzende Herr Kellner im Mai 2024 im Fachausschuss über die Arbeit und Situation des Vereins berichtet habe. Zudem unterstreicht er die Wichtigkeit des Senders für die Region.

Sodann lässt **Vorsitzender Jacobsen** über den Beschlussvorschlag abstimmen.

**Abgeordnete Seelgen** weist darauf hin, dass sie dem Beschlussvorschlag gefolgt wäre.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 15            Nein-Stimmen: 0            Enthaltungen: 0

⇒ **einstimmig beschlossen**

---

**TOP 10**            **Beschleunigungstaler für Netto-Null Technologien (Net Zero Valleys)**  
**Vorlage: X-MV/2025/004**

**Amtsleiter Orlik** erläutert die Mitteilungsvorlage. Der Landkreise frage derzeit bei den Städten und Gemeinden ab, welche Flächen im Landkreis für das Projekt geeignet wären.

**Landrat Meinen** ergänzt, dass Minister Olaf Lies das Projekt bei einer Veranstaltung von Powerhouse Nord in Wilhelmshaven vorgestellt und ein "Net Zero Valley Norddeutschland" in Aussicht gestellt habe. Es sei wichtig, dass die Region auch von der Energiewende profitiere und nicht nur die Lasten trage.

Die Abgeordneten nehmen das Projekt zur Kenntnis.

Da keine Nachfragen bestehen, schließt **Vorsitzender Jacobsen** den Tagesordnungspunkt.

**TOP 11**      **Verschiedenes, Wünsche und Anregungen**

**Abgeordneter Gossel** erkundigt sich nach der Möglichkeit und Sinnhaftigkeit einer ostfriesischen Teilnahme im Bereich "Tourismus" an der Grünen Woche in Berlin, um die Region zu bewerben.

**Landrat Meinen** antwortet, dass eine Teilnahme an der Grünen Woche mit sehr hohen Kosten im sechsstelligen Bereich verbunden wäre.

**Vorsitzender Jacobsen** erläutert, dass die Werbegemeinschaft "Grünes Ostfriesland" in der Vergangenheit an der ITB teilgenommen habe. Auch die Teilnahme an dieser Messe sei mit sehr hohen Kosten verbunden.

**Abgeordneter Looden** bittet um Änderung der Sitzordnung, da einige Wortbeiträge im hinteren Bereich des Sitzungssaales schwer zu verstehen waren.

**Abgeordneter Stöhr** erkundigt sich nach der Errichtung einer neuen Haltestelle in Upgant-Schott in Richtung Wirdum an der L26.

Antwort der Verwaltung, Amt 66:

Die Haltestelle am Ortsausgang von Upgant-Schott an der L26 (Schottjer Str.) wird derzeit barrierefrei ausgebaut. An der „Einstiegsseite“ (Südostseite der L26) wird eine Wartehalle errichtet. Siehe hierzu auch die dem Protokoll beigefügte Ausbauplanung.

---

**TOP 12**      **Einwohnerfragestunde**

Es sind keine Einwohnerfragen vorhanden.

---

**TOP 13**      **Schließung der Sitzung**

**Vorsitzender Jacobsen** schließt die Sitzung um 16:56 Uhr.

---

Alfred Jacobsen  
Vorsitzende/r

Florian Hartmann  
Protokollführer/in